

### Inhalt

Hochschulpolitik	2
Fusion	3
Kurzberichte	4
Veröffentlichungen	7
Vorträge	7
Veranstaltungen	7
Personalien	13
Universitätsbibliothek	13
Rechen- und Medienzentrums	14
Impressum	2

### Gremientermine

02.06.04	FBRe
09.06.04	EPK/GKL
23.06.04	Senat
30.06.04	FBRe
07.07.04	EPK/GKL
14.07.04	FBRe (Beschlussfassung Veranstaltungsangebot)
21.07.04	Senat

### Die Uni Lüneburg feiert am 3. Juli 10 Jahre Campus – Tag der offenen Tür - Homecoming

Viele werden es gar nicht gemerkt haben, wie schnell die Zeit vergangen ist, aber der Blick in die Archive der Universität belegt: Vor 10 Jahren kamen die ersten "Siedler" auf das neue Universitätsgelände und nahmen das frisch hergerichtete Gebäude 4 in Besitz.

10 Jahre Uni-Campus in Lüneburg – das bietet einen willkommenen Anlass zum Feiern in dieser Zeit, die eher arm ist an Anlässen zum Fröhlichsein. Ähnlich wie schon 1996, als das 50jährige Hochschuljubiläum gefeiert wurde, soll es am 3. Juli einen Tag der offenen Tür mit vielen Angeboten und Ereignissen rund um das universitäre Leben geben.

Neben Campus-Spaziergängen, Führungen durch die Bibliothek und Studieninformationen für jedermann, präsentiert sich die Uni Bürgerinnen und Bürgern aus Stadt und Land von 12.00 bis 18.00 Uhr mit einem Campus-Biathlon (Waldlauf und Luftgewehrschießen) des Hochschulsports, zahlreichen Vorträgen zu ausgewählten Lüneburger Themen (Salz, Geschichte, Stadtarchäologie etc.), verschiedenen Ausstellungen (Bilder von Swantje Crone, Teppiche und Hungertücher von Heinz Meyer, Historische Kostüme von Rotraud Kahle u. v. m.) sowie mit Musik (Uni-Bigband, Uni-Chor), Es-

### Campuslauf 2004

Samstag, 3. Juli 2004  
Start: 13:00 Uhr, Uni-Campus bei Studio 21  
Strecken: 5 oder 10 km  
Startgeld: 3 EUR / TeilnehmerIn

### Hochschulsportfest 2004

Mittwoch, 16. Juni 2004  
12:30 – 18:00 Uhr Spaß-Tunier  
ab 19:00 Uhr Fete vor und im Vamos,  
es gibt Gegrilltes und kühle Getränke  
20:30 Uhr Siegerehrung, anschließend Party

sen und Trinken und einem Kinder-Programm (Ponyreiten, Hüpfburg usw.). Darüber hinaus stehen viele der Uni-Gebäude den Besuchern zwecks Besichtigung offen und selbstverständlich ausreichend Uni-Beschäftigte als Ansprechpartner für Fragen rund um die Lüneburger Alma Mater zur Verfügung.

Der Tag wird aber auch Gelegenheit bieten für Wiedersehens-Erlebnisse, denn über 4.000 Absolventinnen und Absolventen der letzten Jahrgänge der Universität wurden eingeladen, am ersten großen Homecoming ihrer Uni teilzunehmen.

Noch stehen nicht alle Programmbestandteile endgültig fest. In Kürze werden aber Plakate und Flyer über den Ablauf des Tages informieren.

Auf jeden Fall lohnt es sich, den Termin schon einmal vorzumerken !

# Hochschulpolitik

## Senat der Universität Lüneburg hat gewählt: Professor Dr. Gerd Michelsen ist neuer Vizepräsident

Der Senat der Universität Lüneburg hat auf seiner Sitzung am 26. Mai 2004 ohne Gegenstimmen Professor Dr. Gerd Michelsen (56) auf Vorschlag des Präsidenten in das Amt eines Vizepräsidenten der Universität gewählt. Seine Amtszeit als Vizepräsident für Studium, Lehre und Weiterbildung beginnt sofort und dauert bis zum Dienstantritt eines neuen Präsidenten oder einer neuen Präsidenten der künftigen Modelluniversität. Er folgt damit Professor Dr. Joachim Reese nach, der Anfang Mai seinen Rücktritt erklärt hatte. Der neue Vizepräsident Gerd Michelsen sieht einen Schwerpunkt seiner künftigen Arbeit darin, die Schaffung neuer Studienangebote im Zuge der Errichtung der Modelluniversität Lüneburg mit voranzutreiben. Sein Hauptarbeitsfeld wird deshalb in den kommenden Monaten das Umsetzungsteam 2 sein, dessen Aufgabe im Fusionsprozess darin besteht, die Entwicklung der neuen Studiengänge zu koordinieren.

Michelsen kam im Wintersemester 1993 an der Universität Lüneburg, zunächst als Verwalter der Professur "Ökologie" mit Schwerpunkt Umweltbildung. Im Sommer 1995 wurde er zum Universitätsprofessor ernannt. Er wirkte maßgeblich mit an der Gründung des Fachbereichs und an der Einrichtung des Studiengangs Umweltwissenschaften.

Der gebürtige Schleswig-Holsteiner absolvierte ein Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Freiburg im Breisgau, wo er auch zum Dr. rer. pol. promovierte. Seine Habilitation folgte an der Universität Hannover, an der er vor seinem Wechsel nach Lüneburg mehr als 10 Jahre die Zentrale Einrichtung für Weiterbildung leitete. Vor seiner Tätigkeit an der Universität Hannover baute er zusammen mit anderen Wissenschaftlern das heute allgemein bekannte Freiburger Öko-Institut auf, dessen erster hauptamtlicher Geschäftsführer er auch war.

Zu den Schwerpunkten seiner akademischen Arbeit zählt der Wissenschaftler Michelsen die Themen "Bildung und Nachhaltigkeit", "Umweltkommunikation" und "Agenda 21". Seine Expertise auf diesen Gebieten hat dazu geführt, dass er als national wie international gefragter Referent immer wieder zu Vorträgen eingeladen wird. Seine ehrenamtlichen Tätigkeiten – etwa als Beiratsvorsitzender der Niedersächsischen Umweltstiftung – oder auch seine jüngst erfolgte Berufung in das Deutsche Nationalkomitee für die Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" durch den Vorstand der Deutschen UNESCO-Kommission

sind weitere Beispiele dafür, dass der Rat des Lüneburger Wissenschaftlers in Umweltfragen weit hin geschätzt wird.

## Sitzung des Stiftungsrates am 18.06.04

Zu seiner mittlerweile fünften Sitzung wird am Freitag, 18.06.04, der Stiftungsrat zusammentreten. Im Vorfeld (9.00 – 10.00 Uhr) findet die hochschulöffentliche Sitzung mit dem vierköpfigen Beirat statt. Ort der Beiratssitzung ist der Raum 06 in Gebäude 14. Die Tagesordnung der Stiftungsratsitzung, auf der u. a. die Genehmigung der vom Senat am 26.05.04 beschlossenen Grundordnungsänderungen sowie die Vorbereitung der Anhörung zum Fusionsgesetz stehen werden, kann in Kürze im Intranet eingesehen werden.

Einzelne Stiftungsratsmitglieder werden bereits am Vortag der Sitzung zu einer Veranstaltung über die mögliche Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit für das künftige Profil der fusionierten Universität Lüneburg erwartet. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung, die für den späten Nachmittag des 17.06.04 vorgesehen ist, entnehmen Sie bitte dem Intranet bzw. Aushängen auf dem Campus.

## Erlass zur Einführung von BA/MA-Studiengängen

Das Niedersächsische Wissenschaftsministerium hat jetzt die Hochschulen des Landes per Erlass über die für künftige Zielvereinbarungen wichtigen Eckpunkte bei der Einführung der neuen Studiengänge informiert.

U.a. geht es in dem Papier um die Festlegung der Regelstudienzeiten, das Verhältnis von Studienplätzen im Bachelor- und Masterbereich und Festlegungen, die bei der Einführung von Masterstudiengängen zu berücksichtigen sind.

Der vollständige Erlass ist auf der Projekthomepage ModUL unter UT 2 im Ordner Service zu finden.

### Impressum

Herausgeber: Der Präsident der Universität  
Lüneburg  
Redaktion: H. Zühlsdorff  
Texterfassung  
+ Layout: H. Zühlsdorff/S. Klebba  
Auflage: 1.500  
Druck: Hausdruckerei der  
Universität Lüneburg

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

# Fusion

## Vortrag zu Themen der Studiengangsplanung

Die Vizepräsidenten für Lehre der beiden Lüneburger Hochschulen laden ein zu einer gemeinsamen Veranstaltung von Universität und Fachhochschule zum Thema Studiengangsplanung:

In einem Vortrag mit anschließender Diskussion wird sich Ludwig Voegelin, Diplom-Soziologe, von der Hochschulentwicklung Consult GmbH, mit den Themen

„Modularisierung / Credit Points / Prüfungssystem“ befassen.

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 09.06.2004, um 16:30 Uhr in den Räumen der FH in Volgershall, Neubau, Raum 00.112.

## Fusionsgesetz: Zeitplan für Anhörung steht

Am 21. Juni 2004 veranstaltet der Ausschuss für Wissenschaft und Kultur des Niedersächsischen Landtages die angekündigte Anhörung zum Entwurf des Gesetzes zur Fusion der Universität Lüneburg und der Fachhochschule Nordostniedersachsen.

Beraten wird der Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU und der FDP, der als Landtagsdrucksache Nr. 15/1051 vorliegt (Herunterzuladen unter dem link „Modelluniversität Lüneburg“ auf der Homepage der Universität).

Die Anhörung beginnt um 10.15 Uhr. Die folgenden Interessenvertreter kommen (in der dargestellten Reihenfolge) zu Wort:

Landeshochschulkonferenz

Hochschulrat der FH

Stiftungsrat der Universität

Präsidentin der FH

Präsident der Universität

Vertreter der Senate der FH und der Universität

AStA der FH und der Universität

Personalräte

Frauenbeauftragte

Die Veranstaltung ist öffentlich. Zuhörer können also die Anhörung verfolgen, die im Raum 1105 im Erweiterungsgebäude des Niedersächsischen Landtages, Leinstraße 2, stattfindet.

Der **Senat** der Universität Lüneburg wird die Anhörung in einer **Sondersitzung** vorbereiten. Diese Sitzung findet statt am Donnerstag, **10.06.04**, um 14 Uhr im Senatssaal.

EQST befragt Mitarbeiter und ermöglicht Transparenz

## Neue Mannschaft sichert Qualität im Fusionsprozess

Die Fusion der FH Nordostniedersachsen und der Universität Lüneburg schreitet voran. Der Prozess der Zusammenführung ist so organisiert, dass die Arbeit in verschiedenen sog. Umsetzungsteams und Arbeitsgruppen stattfindet. In diesen engagieren sich zurzeit über 80 Beschäftigte aus dem wissenschaftlichen Bereich und der Verwaltung beider Hochschulen. Die Evaluation (Bewertung) und Qualitätssicherung des fortschreitenden Fusionsprozesses übernimmt das „Evaluations- und Qualitätssicherungsteam“ (EQST). Die Evaluation wird durchgeführt von Dipl.-Psych. Sonja Schildbach (Projektstelle zur prozessbegleitenden Evaluation) und wissenschaftlich begleitet von Prof. Dr. Sabine Remdich (Vizepräsidentin der Fachhochschule). Finanziert wird die Projektstelle aus Fördermitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, die eigens für diesen Zweck zur Verfügung gestellt wurden. Weitere Mitstreiter in Sachen Qualitätssicherung sind: Dipl.-Soz. Anke Brehl sowie Dipl.-Kaufm. Christian Gade, Claudia Ricarda Meyer, M.A. und Dipl.-Psych. Andreas Utsch.

Die Aufgaben des EQST lassen sich wie folgt beschreiben:

1. Das EQST führt gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern regelmäßig Bestandsaufnahmen durch, die aufzeigen sollen, wie weit der Prozess vorangeschritten ist, was gut läuft und wo noch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen.
2. Zusätzlich können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Befragungen als Meinungsforum nutzen, um eigene Ideen einzubringen: Denn die Fusion soll nicht hinter verschlossenen Türen, sondern ganz offen mit allen Beteiligten durchgeführt werden. Somit haben alle Einblick in den Prozess und können jederzeit sehen: Wo stehen wir und was fehlt uns noch zum Erfolg?
3. Die Ergebnisse der Evaluation sollen fortlaufend den Projektbeteiligten zur Verfügung gestellt werden, um so eventuelle Mängel im Ablauf des Projekts sofort beheben zu können.

Wichtige Qualitätskriterien im Fusionsprozess sind dabei unter anderem: Das Einhalten der Leitlinien für den Fusionsprozess, das termingerechte Erreichen von Zwischenzielen sowie die Motivation und Partizipation der Mitglieder beider Hochschulen.

Erste Ergebnisse, die im Fusionsprozess bereits genutzt werden, liegen vor: Eine Befragung des Personalrates unter den Verwaltungsmitarbeitern beider Hochschulen zeigt u.a., dass der Informationsstand zur Fusion insgesamt als „mittelmäßig“ einzustufen ist; am schwierigsten seien Informationen zur

strategischen Ausrichtung und Vision der neuen Hochschule zu bekommen. Die befragten Verwaltungsmitarbeiter äußerten Unsicherheiten bezüglich ihrer künftigen Arbeitsplätze; und: den meisten Befragten ist das Tempo der Umsetzung " zu schnell". Als zentrale Anforderung, die eine Modelluniversität erfüllen müsse, wird ein " gleichberechtigtes Miteinander FH/Uni" genannt.

## Kurzberichte

### Neuer Internetauftritt der Universitätsgesellschaft

Die Universitätsgesellschaft Lüneburg ist seit dem vergangenen Monat mit einem neuen Internetauftritt online. Die Adresse lautet:  
<http://www.uni-lueneburg.de/unigesellschaft>

Die neuen Seiten bieten ausführliche Informationen rund um die Arbeit der Gesellschaft:  
Nachzulesen ist u.a. von wem die Arbeit der Gesellschaft getragen wird, an welchen Grundsätzen sie sich ausrichtet und welche Förderungen im abgelaufenen Jahr erfolgt sind.  
Antragsformular und Förderrichtlinien stehen jetzt zum Download bereit und natürlich wird auf der neuen Site auch darüber informiert, wie man Mitglied werden kann.

Die Universitätsgesellschaft Lüneburg e.V. wurde 1987 gegründet. Mitglieder sind neben Angehörigen und Ehemaligen der Universität vor allem Bürgerinnen und Bürger, Verbände und Unternehmen aus der Region, die sich mit „ihrer“ alma mater identifizieren und auf dem Wege ideeller und materieller Förderung Studium, Lehre und Forschung der Universität unterstützen wollen.

Die Mitgliedsbeiträge werden eingesetzt zur Förderung von besonders aufwendigen Abschlussarbeiten, Forschungsprojekten, Publikationen, Kongressteilnahmen, Infrastruktur-Maßnahmen der Universität sowie zur Förderung neuer Lehrformen. Außerdem dienen die Fördermittel der Universitätsgesellschaft dazu, Kulturveranstaltungen, internationale Partnerschaften, Veranstaltungen, mit denen die Universität nach außen tritt, finanziell zu unterstützen.

### Honorarprofessor Dr. Bernd Maelicke hielt Antrittsvorlesung

Der Fachbereichsrat Erziehungswissenschaften der Universität Lüneburg hatte es einstimmig beschlossen, der Senat der Universität stimmte zu, die Hochschulleitung sprach im März die Bestellung aus: Dr. Bernd Maelicke ist seitdem Honorarprofessor an der Universität Lüneburg. Am 26. Mai hielt er nun seine Antrittsvorlesung zum Thema : " Wertschöpfung durch Wertschätzung – Neue Anforderungen an das Management in der Sozialwirtschaft" .

In seiner Antrittsvorlesung analysierte Prof. Maelicke die Situation von Sozialen Dienstleistungsorganisationen, die sich z.Zt. in schwierigen Umbruchprozessen befinden. Auf Grund veränderter sozial- und finanzpolitischer Rahmenbedingungen sind grundlegende Reorganisationen erforderlich, auf die das Management in diesen Betrieben und Unternehmen bisher zu wenig vorbereitet ist. Insbesondere sind betriebswirtschaftliche Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung der Sozialmanager zu vermitteln und zu vertiefen. Die Universität Lüneburg ist hier nach Maelickes Einschätzung sowohl im grundständigen Studium wie durch ihren neuen MBA-Studiengang „Management in der Sozialwirtschaft“ bereits bundesweit führend.

Maelicke vertritt auf der Grundlage seiner eigenen, über 30-jährigen Leitungserfahrungen das Management-Konzept der Führung durch Sinnvermittlung, Zielvereinbarungen und konstruktive Rückmeldung. Er nimmt dabei Bezug auf zahlreiche deutsche und internationale Untersuchungen, die zum Ergebnis haben, dass gerade bei sozialen Dienstleistungen die Qualität und die Produktivität stehen und fallen mit der Qualität, Motivation und Zufriedenheit des Personals. Er fordert außerdem die Arbeitgeber in der Sozialwirtschaft auf, vor allem für Frauen die Chancen auf Führungspositionen zu verbessern.

Maelicke, Jahrgang 1941, ist promovierter Rechtswissenschaftler. Nach verschiedenen anderen Stationen (u.a. von 1978 – 1990 Direktor des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (iss) in Frankfurt/M.) führte ihn sein Berufsweg 1990 ins Kieler Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie. Dort leitete der Ministerialdirigent die Abteilung " Strafvollzug, Soziale Dienste der Justiz, Freie Straffälligenhilfe, Gnadenwesen" Der Universität Lüneburg ist er ebenfalls seit 1990 verbunden: als Lehrbeauftragter im Bereich Sozialpädagogik beschäftigt er sich vorzugsweise mit Fragen des Sozialmanagements und der Sozial-

wirtschaft. Seine umfangreichen Erfahrungen und seine Expertise begründeten außerdem seine wichtige Rolle bei der Entwicklung des im vergangenen Jahr an der Universität eingeführten MBA-Studiengangs "Management in der Sozialwirtschaft".

### **Texanische Studenten lernen an der Universität Lüneburg**

Am 2. Juni kamen sie in Lüneburg an: 11 Lehrerstudentinnen der Angelo State University aus San Angelo, Texas. Geleitet wird die Gruppe von Dr. David Tarver und seiner Frau Debbie.

Die ersten Tage des insgesamt rund dreiwöchigen Aufenthalts werden ganz im Zeichen einer Orientierung in der neuen Umgebung stehen, deshalb sind Stadtführung, Campus-Rundgang und Einführung in das deutsche Schulsystem die ersten Programmpunkte. In der Folgezeit werden die jungen Amerikanerinnen dank zahlreicher Schulbesuche und anschließender Seminare in der Uni ausführliche Einblicke in das deutsche Schulsystem und den schulischen Alltag gewinnen können.

Aber auch außerhalb Lüneburgs erwarten die texanischen Gäste interessante Programmpunkte: Geplant sind u.a. ein Besuch im Bleckeder ElbSchloss, ein Trip nach Lübeck und Travemünde und eine Reise zum Museumsdorf Hösseringen und zur Gedenkstätte Bergen-Belsen.

Seit 1992 gibt es einen Kooperationsvertrag zwischen der Lüneburger Uni und der texanischen Hochschule. Weit mehr als 100 Studierende aus Lüneburg haben seitdem den Sprung über den großen Teich gewagt und sind ins rd. 8.500 km entfernte San Angelo gereist. Ein Teil der Studierenden erhielt dort ein wertvolles Vollstipendium, das es ihnen erlaubte, für zwölf Monate in San Angelo kostenlos zu wohnen und zu studieren. Andere besuchten die Partneruni, um sich im Rahmen eines vierwöchigen Kurzaufenthalts speziell mit Fragen der Lehrerausbildung in Texas zu beschäftigen.

### **5. Sicherheitsforum der Universität Lüneburg am 3. August 2004 Korruption und Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen**

Die jährlich geschätzten Schäden durch Korruption und Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen summieren sich auf Beträge in dreistelliger Millionenhöhe. In Fortsetzung der Tradition, brisante aktuelle Themen zur Diskussion zu stellen, findet das diesjährige

Sicherheitsforum der Universität Lüneburg deshalb unter dem Dachthema "Korruption und Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen" statt. Schirmherrin des Forums ist Frau Ulla Schmidt, Bundesministerin für Gesundheit und Soziale Sicherung.

Die Veranstalter möchten u.a. einen Beitrag leisten zur Klärung einerseits zulässiger und andererseits strafrechtlich belasteter Kooperationsformen zwischen der Industrie, medizinischen Einrichtungen und deren Mitarbeitern. Außerdem möchten sie Instrumente zur Verhinderung, aber auch zur Aufdeckung von Korruption und Abrechnungsbetrug vorstellen.

Die Träger des 5. Lüneburger Sicherheitsforums sind neben der Universität Lüneburg die IHK Lüneburg-Wolfsburg, die AOK Niedersachsen, die Kassenärztliche Bundesvereinigung und die Apothekerkammer Niedersachsen.

Die eintägige Veranstaltung findet am 3. August 2004 von 10:00 bis 17:00 Uhr im Hörsaal 2 der Universität Lüneburg, Scharnhorststraße 1, 21335 Lüneburg statt.

Verantwortlich für die Organisation ist das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Lüneburg, Scharnhorststraße 1, 21335 Lüneburg, Telefon 04131-78-1280/1 und -1420, e-mail: [zww@uni-lueneburg.de](mailto:zww@uni-lueneburg.de)  
Anmeldungen sind dort möglich bis zum 5. Juli 2004. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro pro Person

Das vollständige Programm kann abgerufen werden unter [www.uni-lueneburg.de/zww/sicherheitsforum](http://www.uni-lueneburg.de/zww/sicherheitsforum)

### **Openair-Festival auf dem Campus: Lunatic Visions**

Am 17. Juli 2004 wird zum ersten Mal auf dem Campus der Universität Lüneburg das Lunatic Festival stattfinden. Nach der erfolgreichen Umsetzung der AStA-Sommerfeste in den Jahren 2002 und 2003 mit bis zu 2.000 Teilnehmern ist das Lunatic Festival die konsequente Aus- und Weiterführung einer oft geträumten Idee: Die Etablierung eines "Non-Profit" Open-Air Festivals in Lüneburg, bei dem die Mischung von Engagement für einen guten Zweck, einem abwechslungsreichen Programm und jeder Menge Spaß für die Festivalbesucher stimmt.

Für die Umsetzung dieser Idee wurde im Dezember 2003 von Musikstudenten der Universität Lüneburg der gemeinnützige Verein Lunatic e.V. gegründet. Er verfolgt in seiner Arbeit das Ziel, die Musikkultur in Lüneburg und Umland mit einem Festival zu berei-

chern, und damit zugleich das Unicef-Projekt "Zurück in die Schule" in Afghanistan finanziell und auch ideell zu unterstützen. Größter Unterschied dieses Projektes zu vergleichbaren Festivals ist die Organisation durch eine Gruppe engagierter Studenten der Angewandten Kulturwissenschaften innerhalb des Praxis-Seminars "Festival-Organisation" im Fach Musik. Neben der Durchführung des Festivals als praxisnahe Umsetzung der Lehre, soll mit Hilfe des Seminars der Studienstandort Lüneburg im Rahmen der immer weiter fortschreitenden Mittelkürzungen gestärkt und mit einem attraktiven Lehrangebot bereichert werden. Ziel dieses in Lüneburg bisher einzigartigen Initiativprojektes ist es weiterhin ein Beziehungsnetzwerk aufzubauen, welches Studenten der Universität Lüneburg den Eintritt in das Berufsleben erleichtern soll.

Das Lunatic Festival basiert auf einer Zusammenarbeit mit dem AStA der Uni Lüneburg. Es steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Prof. Donner (Präsident der Universität Lüneburg) und Herrn Mädge (Oberbürgermeister Lüneburg).

#### Die Fakten

Name: Lunatic Festival 04  
 Termin: Samstag, der 17. Juli 2004  
 Zeiten: 15:00 Uhr - 23:00 Uhr / anschl. After Show-Party in der Vamos! Kulturhalle (Club-Event)  
 Eventart: Musikfestival / Open Air  
 Thema: Rock/Pop/Elektro/HipHop/Reggae  
 Erwartete Besucher: angestrebt sind 3.000 / After Show-Party: 1500

Wer im Sommer auf dem Campus und im Vamos unter anderem Kid Alex & The Sick Boys, Silly Walks, Puppetmastaz, Lax Alex Contrax, Beige GT, Der Fall Böse und die Brazilectro DJs nicht verpassen will, sollte sich frühzeitig Karten sichern. Vor allem Kombikarten sind aufgrund der Vamos-Kapazität stark begrenzt. Seit dem 1. Juni gibt es die Tickets während der Öffnungszeiten bei AStA-Copy und im AStA-Büro (ohne VVK-Gebühr), sowie bei der LZ Konzertkasse und allen anderen CTS-Vorverkaufsstellen bundesweit und im Internet unter [www.kartenhaus.de](http://www.kartenhaus.de) (jeweils zzgl. VVK-Gebühr).

#### Deutscher Industrie- und Handelskammertag lädt ein: **Kongress Wirtschaft-Wissenschaft**

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag lädt ein zum Kongress Wirtschaft - Wissenschaft am 22. und 23. Juni 2004 rund um das Thema Bildung.

Globaler Wettbewerb und lebenslanges Lernen, kürzere Ausbildungszeiten und neue Studienabschlüsse,

Wissensmanagement und Innovation: Wirtschaft und Hochschulen suchen gemeinsam nach Wegen, damit Ausbildung und das Gütesiegel "Made in Germany" wieder zum Garant für Spitzenqualität werden. Unternehmer aus ganz Deutschland und Vertreter von Hochschulen werden bei der Veranstaltung "Nachwuchs für den Standort Deutschland – Innovationen mit klugen Köpfen" Lösungsansätze diskutieren und aufzeigen.

Ort der Tagung ist die IHK Darmstadt, Rheinstraße 89. Die Veranstaltung wird aktiv unterstützt von der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und dem Technologietransfernetzwerk Hessen.

Der Hauptgeschäftsführer des DIHK Martin Wansleben, der HRK-Präsident Professor Dr. Peter Gaehtgens, die Kultusministerin und stellvertretende hessische Ministerpräsidentin Karin Wolff, sowie Frau Veronika Altmeyer, Personalvorstand T-online, werden in Einführungsvorträgen Handlungsaufträge aus Sicht der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik formulieren. In fünf Themen-Workshops werden die 25 Referenten mit den Teilnehmern die Frage diskutieren, welche Innovationen im Bildungsbereich gebraucht werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Bedeutung privater und staatlicher Bildungsinvestitionen für den Innovationsstandort Deutschland deutlich zu machen. Deutschlands Kapital besteht im "Wissen der Menschen" – und nur eine Bildung auf hohem Niveau sichert auch in Zukunft einen Spitzenplatz im weltweiten Technologiewettbewerb. Bei der Veranstaltung wird es deshalb auch um die Fragen gehen, wie "Excellenz in Bildung" finanziert und wie die Ausbildung in Wirtschaft und Hochschulen enger verzahnt werden kann.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter der folgenden web-Adresse:

<http://www.hochschultag-ihk.de>

#### HRK-Präsident erwartet von Zuwanderungsgesetz eine Förderung der Internationalisierung der deutschen Hochschulen

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) begrüßt, dass von Regierung und Opposition ein Kompromiss in der Zuwanderungsfrage gefunden worden ist. Der Präsident der HRK, Professor Dr. Peter Gaehtgens, formulierte die Erwartungen, mit denen die deutschen Hochschulen die anstehende Ausarbeitung des Gesetzestextes begleiten: „Wir freuen uns über die Ankündigung des Bundeskanzlers, dass es die Möglichkeit eines Daueraufenthaltes für Höchstqualifizierte geben

soll.“ Es liege im Interesse der Internationalität der Hochschulen, ausländische Studierende und Forschende im weit höheren Maße als bisher auch für eine lange Dauer aufzunehmen. Der HRK-Präsident erklärte: „Wir erwarten, dass die mit der Ausarbeitung des Gesetzes Beauftragten hierfür die Voraussetzungen formulieren. Hochqualifizierte Hochschullehrer und Wissenschaftler müssen wissen, dass sie auf verlässlicher Grundlage nach Deutschland kommen können - auch mit ihrer Familie. Wir hoffen, dass der Gesetzgeber diese Bestrebungen unterstützt.“

Gaetgens erklärte abschließend: „Die von den Kompromissparteien angekündigte ‚Modernität‘ des Zuwanderungsgesetzes übersetzen wir vor allem mit ‚Internationalisierung‘ und ‚Mobilität‘. Mit Umsetzung dieser Ziele können die Hochschulen einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung jener Ziele leisten, die die Politik mit dem neuen Zuwanderungsgesetz anstrebt.“

## Veröffentlichungen

**Adomßent**, Maik (2004): Umweltkommunikation in der Landwirtschaft. Eine empirische Untersuchung der bäuerlichen Lebenswelt als kommunikative Lernsituation im Kontext nachhaltiger Entwicklung. Band 1 der Reihe „Umweltkommunikation“ (herausgegeben von Herrn Prof. Dr. Gerd Michelsen), Berliner Wissenschaftsverlag, ISBN 3830505876

**Brezmann**, Susanne: Beschreiben, Erklären, Definieren und andere Erkenntnistätigkeiten – Empfehlungen und Materialien zur Nutzung von Erkenntnistätigkeiten im naturwissenschaftlichen Unterricht. Frankfurt am Main (Haag+Herchen) 2004

## Vorträge

Professor Dr. **Ferdinand Müller-Rommel**, Zentrum für Demokratieforschung, hielt am 4. Juni auf Einladung der ASIA-EUROPE FOUNDATION anlässlich der internationalen Konferenz zum Thema "Democracy in Asia and Europe" an der **Seoul National University (Korea)** einen Vortrag zum Thema "Patterns of Democracy in Europe."

## Veranstaltungen

### Career Service Universität Lüneburg

**Mittwoch, 9. Juni, 2004**

Der Arbeitsmarkt für Berufsschullehrer/innen mit der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften  
Referentin: Jossie Moormann, Leitende Regierungsschuldirektorin, Bezirksregierung Lüneburg  
Moderation: Heino Ebel, Zentrale Studienberatung Lüneburg

14.15 Uhr, Hörsaal 4, Universität Lüneburg

### Absolventenfeier des Fachbereichs Umweltwissenschaften mit prominentem Gast

Die diesjährige Diplomfeier des Fachbereichs Umweltwissenschaften findet am 11. Juni 2004, ab 17.30 Uhr im Hörsaal 3 statt. Den Festvortrag hält Herr Prof. Dr. Dr. h. c. Udo E. Simonis zum Thema: „Ist die Ökologie-Frage wirklich out?“

### Mitmachen, Mitfiebern, Mitfeiern! Hochschulsportfest 2004

Am 16. Juni 2004 ist es wieder soweit. Zum 18ten Mal heißt es mitmachen, mitfiebern und mitfeiern für ca. 700 Studenten und Bedienstete der Hochschulen Lüneburgs beim Hochschulsportfest 2004. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein finden die Turniere zum Großteil auf dem Campus-Sportplatz und auf den Plätzen des VfL an den Sülzwiesen statt.

Mitfiebern heißt es dann ab 12:30 Uhr, wenn das breit gefächerte Angebot an Spaßturnieren die Spannung steigen lässt. Bei Fußball, Streetball, Beachvolleyball, Tennis, Fahrrad-Rallye, Minigolf, Kupp und Boßeln zeigen die Teilnehmer, was in ihnen steckt. Zum ersten Mal werden dieses Jahr zusätzlich Preise in der Kategorie "Strongest Man/Woman" vergeben. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, werden die Turniere von einem Verkleidungswettbewerb begleitet, der mindestens genauso wichtig ist, wie die sportlichen Herausforderungen.

Mitgefeiert wird ab 19:00 Uhr vor und im Vamos: wie jedes Jahr warten Gegrilltes, Freibier und Erdbeerbowle auf die Teilnehmer und Zuschauer. Um 20:30 Uhr geht's nochmal richtig rund, wenn die TurniersiegerInnen und die besten Outfits prä-

miert werden. Anschließend kann jeder, der Lust hat, bei Musik von DJ Gregor und DJ Arne in ausgelassener Stimmung das Tanzbein schwingen.

Wer wissen möchte, was die Hochschulen neben dem Studium zu bieten haben, sei herzlich eingeladen diesen Tag mitzuerleben!

Weitere Informationen, sowie eine Programmübersicht befinden sich im Fitnessstudio "Studio 21" Tel. 0 41 31 / 78 11 06 oder auf der Homepage [www.uni-lueneburg.de/hochschulsport](http://www.uni-lueneburg.de/hochschulsport).

## 500 Euro Langzeitstudiengebühren pro Semester?

Informationen zum Studienguthaben und zu den Studiengebühren bietet eine gemeinsame Veranstaltung von Allgemeinem Studierendenausschuß, Immatrikulationsamt, Studierendenwerk und Zentraler Studienberatung am 16. Juni 2004 um 14.15 Uhr im Hörsaal 4.

U.a. gibt es Antworten auf die folgenden Fragen:

- Wer ist betroffen?
- Wie berechnet sich das Studienguthaben?
- Wer bekommt teilweisen oder vollständigen Erlass der Studiengebühr?
- Für wen erhöht sich das Studienguthaben?
- Welche Auswirkungen haben ein Fach- oder Hochschulwechsel?

## VBE-Tagung 2004

**Freitag, 18. Juni 2004**

"Lehrerprofessionalität und Lehrerbildung"  
 Verband Bildung und Erziehung (VBE)  
 Eröffnung: Prof. Dr. Kurt Czerwenka, Leiter des VBE-Referates Hochschule/Lehrerbildung;  
 Grußworte: Prof. Dr. Hartwig Donner, Präsident der Universität Lüneburg; Dr. Ludwig Eckinger, VBE-Bundesvorsitzender  
 9.30 Uhr, Universität Lüneburg

## Vortrag Über Marc Chagalls Bilder zur Bibel

Am 22 Juni 2004 zeigt und bespricht Christoph Goldmann Bilder zur Bibel von Marc Chagall. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr im Hörsaal 3

An diesem Abend sind einige von Marc Chagalls großen Werken zur biblischen Botschaft aus dem Nizza-zyklus zu sehen. Dr. Christoph Goldmann führt ein in

die Symbolwelt Chagalls und macht auf diese Weise viele Details der Bilder verstehbar. Zugleich gibt er eine Einleitung in das Leben Chagalls, indem er dessen Bilder in den Kontext seiner Biographie hineinstellt.

Dr. Christoph Goldmann leitete bis zum Jahr 2002 das JONA Institut, ein Studienzentrum zur Symbolwelt Marc Chagalls.

## Veranstaltungshinweis Gute fachliche Praxis – Zur Standardisierung von Verhalten

Tagung an der Universität Lüneburg,  
**24. Juni 2004**, 15.00 – 19.00, UC HS 3

Mit Vorträgen von Dr. Ulrich Smeddinck, Universität Lüneburg (Gute fachliche Praxis – Zur Standardisierung von Verhalten); Prof. Dr. Walter Frenz, RWTH Aachen (Gute fachliche Praxis im Bundes-Bodenschutzgesetz); Prof. Dr. Dr. Peter Salje, Universität Hannover (Gute fachliche Praxis im Energierecht: die Verbändevereinbarung – eine Zwischenbilanz); Prof. Dr. Hagen Hof, Volkswagenstiftung Hannover (Gute fachliche Praxis – Entwicklungsperspektiven aus rechtsethologischer Sicht).

Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Studienrende der Universität Lüneburg. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Koordination: Wiss. Assistent Dr. Ulrich Smeddinck, Universität Lüneburg,  
 Tel. 04131-78-2456, [smeddinck@uni-lueneburg.de](mailto:smeddinck@uni-lueneburg.de)

## Eine Insel des Schönen – Dichtung und Buchkunst um 1910

Ausstellung im Foyer der  
 Universitätsbibliothek Lüneburg

Zwei Semester lang haben sich Studierende des Fachbereichs Kulturwissenschaften unter der Leitung von Dr. Werner Preuß in die Ästhetik der Moderne um 1900 eingearbeitet. Ihre Ergebnisse präsentieren sie auf professionellem Niveau in einer kleinen, aber feinen Kabinett-Ausstellung. Zu sehen ist sie vom 5. bis zum 25. Juni 2004 im Foyer der Universitätsbibliothek Lüneburg (Uni-Campus, Scharnhorststr. 1).

### Exponate:

Die Ausstellung lebt von der Ästhetik ihrer Exponate. Neben zahlreichen Reproduktionen werden etwa 60 hervorragende Beispiele der Buchkunst des frühen "Insel-Verlages" in Vitrinen gezeigt. Zu sehen sind

Originale und Nachbauten von Möbeln Heinrich Vogelers sowie kleinere Einrichtungsgegenstände nach Entwürfen der Jugendstilkünstler (Türklinken, Silberbesteck etc.).

PD Dr. Werner H. Preuß

### Einladung zur Antrittsvorlesung

Im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Dietmar Köhler lädt der Fachbereich Kulturwissenschaften ein zur Antrittsvorlesung über das Thema:

#### „Zwischen Marketingstrategien und Esoterik - wohin treibt der Philosophiebegriff“

Die hochschulöffentliche Vorlesung beginnt am Donnerstag, 1.07.2004, um 18.30 Uhr im Hörsaal 3

Prof. Dr. Christoph Jamme  
Dekan Fachbereich III

### Im Laufschrift über den Campus! Campuslauf 2004

Beim Campuslauf am Samstag, dem 3. Juli 2004, kann jeder zum Ende des Semesters nochmal zeigen, was in ihm steckt. Egal ob Laufcrack oder Hobby-JoggerIn, teilnehmen können alle, die Spaß am Laufen haben. Dabei wollen wir gleichzeitig das 10-jährige Bestehen des Universitäts-Campus-Lüneburg mitfeiern.

Der Startschuss fällt um 13:00 Uhr vor Studio 21 bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein. Die LäuferInnen können zwischen einer 5 km und einer 10 km langen Strecke wählen, die sie den Campus im Laufschrift erkunden lässt. Momentan arbeiten wir noch daran, einen Sommerbiathlon über 6 km zu ermöglichen.

Im Anschluss an den Wettkampf können sowohl TeilnehmerInnen, als auch Publikum bei gekühlten Getränken und Gegrilltem den Tag ausklingen lassen.

Anmeldungen nehmen wir im Geschäftszimmer in Studio 21 (Uni-Campus, Mo.–Fr. 12:00 – 19:00 Uhr, Startgebühr 3 EUR) entgegen.

### REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss der Ausgabe „Universität Lüneburg INTERN 09/04“ ist der **1. Juli 2004**.

### Tritonus veranstaltet Konzert mit Klaviermusik Impressionistischer Abend

Im Rahmen der Reihe "ARTig?" der studentischen Initiative Tritonus e.V. wird am **8. Juli 2004** im Foyer der Universitäts-Bibliothek ein **Impressionistischer Abend** stattfinden. Es werden Werke von Claude Debussy und Maurice Ravel zu erleben sein. Ausführende sind Studenten der Klavier-Klasse Prof. Bernd Goetzke der Musikhochschule Hannover. Neben solistischer Klaviermusik wird auch Klavierkammermusik zu hören sein, so dass ein facettenreiches Spektrum impressionistischer Musik erklingen wird.

Einlass ist um 20:00 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr; Karten gibt es an der Abendkasse

### New Developments in European Corporate Law

Vom 5. bis 9. Juli 2004 findet an der Universität Lüneburg ein Blockseminar mit Professoren der Universitäten Lüneburg und Pontificia Comillas de Madrid statt zu den Themen:

- General Concepts of Developments in Business Law
- Corporate Governance
- Take Overs
- Mergers & Acquisitions
- New Forms in Corporate Law

Seminarleistung: Präsentation und Hausarbeit (Veranstaltungssprache: Englisch)  
anrechenbar für: **BWL**: ABWL I, Recht; **WiSo**: BWL, Europastudien

Die Veranstaltung findet jeweils vom 9 – 13 Uhr im Gebäude 4, Raum 318, statt.

Anmeldung und nähere Informationen:  
Dr. Susanne Braun (Raum 6.207),  
Susanne.Braun@uni-lueneburg.de  
Gasthörer sind herzlich willkommen!

### Sonntagovorlesungen

#### 13. Juni 2004

Chancen und Grenzen für Mädchen im naturwissenschaftlichen Unterricht

Dr. Mirjam D. Steffensky, Fachbereich IV

#### 04. Juli 2004

Renaissance der Geometrie

Neue Werkzeuge eröffnen ungeahnte Möglichkeiten.

Prof. Dr. Dörte Haftendorn, Fachbereich II

Zeit 16.00 - 17.30 Uhr  
 Ort Hörsaal 5, Universitätscampus,  
 Scharnhorststr. 1  
 ZWW, Tel.: 04131/ 78-1280/1420

## Volkswirtschaftliches Forschungs- kolloquium

Programm im Sommersemester 2004  
 Jeweils mittwochs, 8.30 - 10.00, UC 12.15

### 09.06.2004

Sandra Harms  
 Räumliche Konzentration auslandskontrollierter Unternehmen in Deutschland

### 16.06.2004

Jens Korunig  
 Peak-load Pricing: Ein Überblick

### 23.06.2004

Ingrid Ott  
 Endogene Rivalität

### 30.06.2004

Britta Ullrich  
 Zur Erfolgswirkung neuer arbeitsmarktpolitischer  
 Vermittlungsinstrumente -Ein Evaluationskonzept

Wiebke Röber  
 Die Novelle der Handwerksordnung - informations-  
 ökonomische Auswirkungen

### 07.07.2004

Corinna Bunk  
 Arbeitsbeziehungen in mittelständischen Betrieben  
 im RegBez Lüneburg

### 14.07.2004

Lucinda Trigo Gamarra  
 Empirisches Design und erste Ergebnisse  
 der Versicherungsvermittlerbefragung

Heike Wetzell  
 Liberalisierung des Eisenbahnwesens  
 im europäischen Vergleich

Veranstalter:  
 Institut für Volkswirtschaftslehre  
 Prof. Dr. Heinemann / JP Dr. Ott / Prof. Dr. Wagner /  
 PD Dr. Wein

## 10-Minuten-Philosophie

Immer dienstags von 14.05 bis 14.20 Uhr  
 im Hörsaal 4

### 08.06.2004

Von der Schönheit.  
 Jamme

### 15.06.2004

Von der Bedeutung der Sprache: Wittgenstein.  
 Hobuß

### 29.06.2004

Im Visier des Anderen. Sartre.  
 Busch

### 06.07.2004

Freud's Entdeckung des Unbewussten.  
 Därmann

### 13.07.2004

Was ist ein Freund?  
 Lembke

### 20.07.2004

Verschwenderische Gaben. Derrida.  
 Busch

Veranstalter: Prof. Dr. Christoph Jamme  
 und Prof. Dr. Jörg Wolff

## Ringvorlesung Kulturtheorie Theorien, Konzepte und Autoren der Kulturwissenschaften II

Mi 18.30-20.00 Hörsaal 3 UC

### 9. Juni 2004

PD Dr. Erhard Schüttpelz (Konstanz)  
 "Unsere Feste sind die Bewegung der Nadel, die die  
 Teile des Strohdachs zusammennäht": Marcel Mauss'  
 Ethnographie der Gabe

### 16. Juni 2004

Dr. Tobias Klass (Wuppertal)  
 Vom Nutzen und Nachteil der Kultur-Wissenschaft  
 für das (politische) Leben: Zarathustras Vampirismus

### 7. Juli 2004

Dr. Andreas Hetzel (Darmstadt)  
 An den Rändern des Sozialen. Georg Simmels Beitrag  
 zu einer kritischen Theorie der Kultur

**14. Juli 2004**

PD Dr. Jens Heise (Berlin)  
Herder – Sprache und Kultur

**21. Juli 2004**

Dr. Birgit Mersmann (Karlsruhe)  
Bildkulturwissenschaft als Kulturbildwissenschaft?  
Inter- und transkulturelle Wahrnehmungshorizonte

Organisation: PD Dr. Iris Därmann,  
Prof. Dr. Christoph Jamme

### Programm der Katholischen Hoch- schulgemeinde (KHG) Lüneburg

**DI – 08.06.04, 07.00 Uhr**

Frühschicht. Gebet/Meditation mit anschl. Frühstück

**MI – 09.06.04, 14.30 Uhr**

KHG-Kulturtrip nach Dömitz

**SO – 13.06.04, 19.30 Uhr** – KHG & Caritas Wohn-  
heim, Sülztorstr. 6

Grillen im KHG & Caritas Wohnheim

**MI – 16.06.04, (nach Absprache)**

ESG & KHG beim Hochschulsportfest (Boßeln)

**SA – 19.06.04, 13.15 Uhr** - Treffen am Bhf.

(Abf. 13.34)

Paddeltour auf der Ilmenau mit der KHG Hamburg

**DI – 22.06.04, 20.00 Uhr** – HS 3

Vortrag: Christoph Goldmann –  
Chagalls Bilder zur Bibel

**MI – 30.06.04, 19.00 Uhr**

Vollversammlung der KHG Lüneburg

Soweit nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen in der KHG, Heinrich-Böll-Str. 33 (hinter Vamos) statt bzw. ist dort Treffen.

KHG Lüneburg

Heinrich-Böll-Str. 33

21335 Lüneburg

04131-733884

khg@uni-lueneburg.de

www.khg-lueneburg.de

## Ringvorlesung

### Die bundesdeutsche Kultur der 80er Jahre

Do, 10.30 - 11.15 Uhr, HS 5 – Organisation:

Prof. Dr. Werner Faulstich

**17. Juni 2004**

Prof. Dr. Grimm, Universität Duisburg-Essen  
Literatur und Buchmarkt in der BRD  
der 80er Jahre

**24. Juni 2004**

Uka

Film und Kino in den 80er Jahren

**1. Juli 2004**

Röser

Das duale Rundfunksystem  
und seine kulturellen Folgen

**8. Juli 2004**

PC Dr. Türschmann, Universität Freiburg  
Revolten in den Geistes-, Sozial- und Naturwissen-  
schaften (Historikerstreit, Systemtheorie, Konstruktivismus,  
Gentechnologie etc.)

**15. Juli 2004**

Glaserapp

Neutralität und Digitalität: Zur kulturellen Bedeutung  
der Fotografie

**22. Juli 2004**

Carsten Winter, M. A., Universität Klagenfurt  
Transkulturelle Prozesse: Auf dem Weg zur  
Globalisierung der Populärkultur in Deutschland

### Der Nachhaltigkeitsdiskurs im Nord-Süd-Vergleich

Eine Vortragsreihe an der Universität  
Lüneburg im Sommersemester 2004

Das Institut für Umweltkommunikation der Universität Lüneburg veranstaltet im Sommersemester 2004 eine Vortragsreihe mit dem Titel "Der Nachhaltigkeitsdiskurs im Nord-Süd-Vergleich".

Im Rahmen der Reihe finden folgende Vorträge statt:

**Dienstag, 8.06.2004, 18.30 Uhr, 14.103,**  
"Akteure einer nachhaltigen Entwicklung"  
Prof. Dr. Holger Rogall, Fachhochschule für  
Wirtschaft Berlin

**Montag, 14.06.2004**, 16.30 Uhr, 14.103,  
 "Nachhaltigkeitsdiskurs im Norden -  
 Nachhaltigkeitsdiskurs im Süden"  
 Jürgen Maier, Forum Umwelt & Entwicklung

**Montag, 12.07.2004**, 16.30 Uhr, 14.103,  
 "Globalising the Environmental Movement"  
 K. M. Thomas, Training Centre for the  
 Development of Ecologists (India)

Alle Vorträge finden auf dem Campus der Universität  
 Lüneburg in Gebäude 14, Raum 103 statt. Gäste sind  
 herzlich willkommen.

### **Forschungskolloquium Freie Berufe, Mittelstand und empirische Wirtschaftsforschung**

Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Geb. 4, Raum 215

#### **08.06.04**

Thomas Fröschen, Forschungsinstitut Freie Berufe  
 (FFB), Universität Lüneburg  
 Geschäftsbeziehungen im Dienstleistungssektor am  
 Beispiel der Steuerberater

#### **15.06.04**

Prof. Andrew Harvey, St. Mary's University, Halifax,  
 Canada  
 Time and Social Welfare:  
 New international evidence on economic inequality?

#### **29.06.04**

Prof. Dr. Miriam Beblo, ZEW, Mannheim, Fach-  
 hochschule für Wirtschaft, Berlin  
 Effizienzeffekte der Arbeitszeitflexibilisierung

#### **06.07.04**

Karen Ullmann/Silke Bothfeld, Wirtschafts- und  
 Sozialwissen-schaftliches Institut, Hans-Böckler-  
 Stiftung, Düsseldorf  
 Der Einfluss des Kündigungsschutzgesetzes auf  
 das (Einstellungs-)verhalten der Betriebe

#### **13.07.04**

Prof. Dr. Albert Martin, Prof. Dr. Joachim Merz, Peter  
 Paic, Institut für Mittelstandsforschung, Forschungs-  
 institut Freie Berufe, Universität Lüneburg  
 Selbstständige in Deutschland – Ansätze und Ergeb-  
 nisse zur Existenzgründung nach dem SOEP

Veranstalter: Prof. Dr. Joachim Merz, Forschungsinsti-  
 tut Freie Berufe (FFB), Prof. Dr. Albert Martin Institut  
 für Mittelstandsforschung

### **Termine VAMOS!KULTURHALLE Mai/Juni 2004**

#### **VORSCHAU**

**Mi, 1.12.:** Lotto King Karl und die "Barmbek Dream  
 Boys" im Vamos!  
 Ab sofort sind Karten im Vorverkauf erhältlich (VVK:  
 17/15 Euro, AK: 19/17 Euro).

#### **PARTYS**

**Do, 10.06.:** Bergfest  
**Fr, 11.06.:** WoMan Dance  
**Sa, 12.06.:** 30 up  
**Mi, 16.06.:** Hochschulsportfest  
**Fr, 18.06.:** Rock'n'Roll Highschool  
**Sa, 19.06.:** Best of VAMOS!  
**Do, 24.06.:** Midsommar Party  
**Fr, 25.06.:** Noche Latina  
 Mit Salsa-Tanzeinführung und Liveband "Con Tacto  
 Latino". Veranstalter: SO  
**Sa, 26.06.:** 30 up

#### **Ventuno-Termine Mai/Juni 2004**

**Mo, 7.06.:** Länderabend Türkei  
**Di, 8.06.:** Cine internacional:  
 Jalla-Jalla (schwed. OF)  
**Di, 15.06.:** Cine internacional:  
 Como agna para el chocolate (span. OF)  
**Di, 22.06.:** Cine internacional:  
 Saving grace (engl. OF)  
**Do, 24.06.:** English Pub Quiz mit Tony Brown  
**Mo, 28.06.:** Senegal-Event:  
 Esskultur Senegal mit Musik  
**Di, 29.06.:** Cine internacional:  
 Le Grand Bleu (franz. OF)  
**Sa, 3.07.:** Peña Folklorica (Latinoamericano live!)  
 Einlass: 20:00, Nurca Casanova

#### **Fussball Europameisterschaft - Übertragungen im Vamos! und im Café Ventuno:**

Am 12. Juni startet in Portugal die schönste Neben-  
 sache der Welt: Die Fußball-Europameisterschaft. Im  
 Vamos! werden sämtliche Partien mit deutscher  
 Beteiligung, sowie das Finalspiel auf der Großbild-  
 leinwand übertragen. Im Agenda-Café Ventuno  
 werden nach den Gruppenspielen auch alle weiteren  
 Begegnungen auf der Leinwand zu sehen sein.

Der Eintritt im Vamos! kostet 1 Euro,  
 im Ventuno ist der Eintritt frei.

# Personalia

## Einstellungen

Herr Univ.-Prof. Dr. Volker **Kirchberg**, Fachbereich Kulturwissenschaften, Stiftungsprofessur Kulturvermittlung/ -organisation, ab 01.10.2004  
 Frau Anke **Sondermann**, Verw. Angestellte, Universität allgemein, befristet

## Weiterbeschäftigungen

Frau Uta **Brandenburg**, Wiss. Angestellte, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Institut für Sozialwissenschaften, befristet bis 31.07.2004  
 Frau Maike **Hugendick**, Angestellte im Schreibdienst, Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Institut für Betriebswirtschaftslehre, befristet bis 07.07.2004  
 Herr Dr. Michael **Richter**, Wiss. Angestellter, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Institut für Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik, befristet bis 31.03.2005

## Ausgeschieden

Herr Prof. Dr. Edmund **Brandt**, Fachbereich Umweltwissenschaften, Institut für Umweltstrategien, Ernennung zum Präsidenten der TU Clausthal ab 01.05.2004  
 Herr Dr. Carsten **Hobohm**, Hochschuldozent, Fachbereich Umweltwissenschaften, Institut für Ökologie und Umweltchemie, mit Ablauf des 24.05.2004

## Sonstiges

Professor Dr. Ferdinand **Müller-Rommel**, Zentrum für Demokratieforschung, ist vom September – Dezember 2004 als Gastprofessor am Robert Schuman Centre for Advanced Studies der Europäischen Universität, Florenz, tätig.

# UB

## Elektronische Zeitschriften

Im Rahmen des Niedersachsen Konsortiums hat die Universitätsbibliothek nunmehr auch Zugriff auf 210 elektronische Zeitschriften des Verlages Wiley InterScience. Mit den schon bestehenden Konsortialverträgen mit Oxford University Press (108 Titel),

Blackwell Publishing (294 Titel), Springer Link (439 Titel) und DeGruyter (20 Titel) sowie den über EBSCO International angebotenen 68 print / free online angebotenen Titeln hat die Universitätsbibliothek jetzt Zugriff auf insgesamt 1139 elektronische Zeitschriften.

## Katalog-Einführungen

Einführungen in die Nutzung des elektronischen Kataloges der Bibliothek, finden entweder an einem Mittwoch um 10.15 Uhr oder an einem Montag um 17 Uhr im Schulungsraum der Bibliothek statt und dauern etwa eine Stunde; vermittelt werden die Möglichkeiten der Suche sowohl auf der lokalen als auch auf der Verbundebene, weiterhin das Bearbeiten von Suchergebnissen sowie das Verwalten des eigenen Nutzerkontos. Ebenso werden Hinweise zum Auffinden der ermittelten Bücher in der Bibliothek gegeben.  
 Die nächsten Termine im Sommersemester 2004:  
 Montag, 14. Juni / Mittwoch, 30. Juni / Montag, 12. Juli.

## Datenbank-Einführungen

Die Bibliothek bietet Einführungen in die Nutzung von Datenbanken an. Diese finden jeweils um **10.15 Uhr** im Schulungsraum der Bibliothek statt. Treffpunkt ist an der Anschlagtafel in der Halle der Bibliothek.

Die nächsten Termine:

### **FIS Bildung Literaturdatenbank**

(deutschsprachige erziehungswissenschaftliche Datenbank)

Dienstag, 8. Juni 2004.

### **Psyndex**

(deutsch- bzw. englischsprachige psychologische Datenbanken)

Donnerstag, 10. Juni 2004.

## Einführung in die Literatursuche im WWW

Die Bibliothek bietet weiterhin Einführungen in die Literatursuche im WWW an. Dargestellt werden Möglichkeiten der Suche nach selbständiger und un-selbständiger Literatur. Vorgestellt werden dabei Kataloge, Verbundkataloge und Datenbanken. Diese Einführungen werden fachbereichsbezogen angeboten. Sie finden im Schulungsraum der Bibliothek statt und beginnen um **9.15 Uhr**. Treffpunkt ist an der Anschlagtafel in der Eingangshalle.

Der letzte Termin in diesem Sommersemester:

### **Einführung für Umweltwissenschaften**

Freitag, 11. Juni 2004

(weitere dann in der vorlesungsfreien Zeit – Ankündigung per Aushang und auf der Homepage der Bibliothek)

---

# ***RMZ***

---

## **Schutzmaßnahmen gegen Computerviren**

Die Vorfälle der letzten Zeit haben gezeigt, dass viele Rechner in der Universität Lüneburg nicht ausreichend vor der ständig stärker werdende Viren- und Würmerplage geschützt sind. Die Viren und Würmer werden immer aggressiver und schaden nicht nur dem eigenen Rechner, sondern auch anderen Rechnern und dem ganzen Netzwerk.

Das Rechenzentrum hatte zwar eine Campuslizenz einer Virenschutzsoftware angeschafft und immer wieder auf die Dringlichkeit einer Installation und Aktualisierung hingewiesen, aber diese Möglichkeiten wurden zu wenig genutzt. Deshalb soll das Verfahren nun geändert werden, und das Rechenzentrum wird eine Virenschutzsoftware auf allen Windows-Rechnern im Hause installieren. Das Produkt heißt FSecure und wird auf einem Server, der in Kooperation mit der Fachhochschule NON gemeinsam genutzt wird, und auf Ihren stationären Rechnern und Laptops installiert. Ihre Rechner aktualisieren sich danach bei jedem Neustart und in 10-minütigen Abständen mit den aktuellen Schutzmechanismen gegen die neuesten Plagegeister und sind so entscheidend besser geschützt. Die Kosten für die Lizenzen übernimmt das Rechenzentrum.

Frau Helga Holz vom Rechenzentrum wird sich in den nächsten Wochen über die DV-Verantwortlichen der einzelnen Bereiche bzw. direkt bei Ihnen melden, um einen Termin für die Installation und eine Einweisung in die Benutzung der Software zu vereinbaren.